

Protokoll

der 8. Sitzung der LAG „Rund um den Huy“ vom 24.10.2018

Wo:	Schankraum ehemalige Gaststätte „Zum Schachspiel“ Platz am Schachspiel 97, 38822 Schachdorf Ströbeck
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Sitzungsleitung:	Herr Bogoslaw, LAG-Vorsitzender
Referent:	Herr Schmidt, LEADER-Manager
Protokoll:	Frau Birkholz, Gemeinde Huy
Teilnehmer:	21 von 27 LAG-Mitgliedern (78 %), davon: 16 von 22 WiSo-Partnern (76 %), 5 von 5 Kommunalvertretern davon 2 mit Vertretungsvollmacht
Gäste:	Frau Böttger, Landesverwaltungsamt LSA, Halle Herr Hünsche, ALFF Mitte, Halberstadt Frau Dill, Landkreis Harz Frau Drescher, Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll der 7. LAG-Sitzung vom 30.05.2018
2. Beschluss zur Aufnahme eines neuen LAG-Mitglieds
3. Status Umsetzung Prioritätenliste 2017 und 2018
4. Vorbereitung der Prioritätenliste 2019
5. Kooperationsprojekte
6. Sonstiges

zu Top 1 - Begrüßung

Herr Bogoslaw eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr, begrüßt die LAG-Mitglieder sowie die anwesenden Gäste, in der historischen, denkmalgeschützten ehemaligen Gaststätte des Schachdorfs Ströbeck. Herr Bogoslaw belehrt über den Interessenkonflikt, den jedes LAG mit seiner Teilnahmebestätigung unterzeichnet hat.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Der LAG-Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der 8. Sitzung der LAG „Rund um den Huy“ fest. Die Tagesordnung wird bekannt gegeben und einstimmig angenommen.

Das Protokoll der 8. LAG-Sitzung vom 30.05.2018 wird einstimmig genehmigt.

zu Top 2 – Beschluss zur Aufnahme eines neuen LAG-Mitglieds

Herr Geffert stellt sich der LAG „Rund um den Huy“ vor. Er wird künftig als WiSO-Partner mitwirken und nimmt die Position des aus Altersgründen ausgeschiedenen Herrn Baer ein.

Beschluss-Nr. 34 – Aufnahme von Herrn Geffert als neues LAG-Mitglied

Die LAG „Rund um den Huy“ beschließt die Aufnahme von Herrn Geffert als neues LAG Mitglied – WiSo-Partner einstimmig mit 20 Ja-Stimmen.

Daraus ergibt sich folgender aktueller Stand:

- LAG-Mitglieder gesamt: 27
- WiSo-Partner: 22
- Kommunalvertreter: 5

zu Top 3 - Status Umsetzung Prioritätenliste 2017 und 2018

Herr Schmidt berichtet wie folgt:

Umsetzungsstand Prioritätenliste 2017:

- bewilligte ELER- Projekte: 16
- davon abgeschlossene Projekte: 6

Abgeschlossene Projekte sind:

- Hof-Café Gut Mahndorf
- Konzept Gutspark Mahndorf
- Pahlburger Boxclub
- Wichhäuser Mühle in Mahndorf
- Kirchenglocken in Eilenstedt
- Freibad in Dedeleben

Für die Kirchenprojekte Badersleben und Deersheim gab es aufgrund von Kostensteigerungen eine Nachbewilligung ohne Mitwirkung und Beschluss der LAG „Rund um den Huy“. Entsprechend der neuen Verfahrensweise entscheidet bei Kostensteigerungen das Landesverwaltungsamt über die Nachbewilligungen. Ein Beschluss durch die LAG ist nicht mehr notwendig.

Herr Schmidt weist auf das Glockenfest im LEADER-Objekt „Kirchlich-Kommunales Begegnungszentrum“ in Eilenstedt am 31.10.2018 hin.

Umsetzungsstand Prioritätenliste 2018:

- eingereichte ELER-Projekte 7
- davon bewilligte Projekte 3
- davon zurückgezogenes Projekt 1 (Ausschilderung Wanderwege im „Großen Fallstein“, Osterwieck)

zu Top 4 - Vorbereitung der Prioritätenliste 2019

Herr Schmidt informiert über den Stand des FOR-Budgets vom 30.09.2018:

➤ ELER-Fonds	557.117,00 €
➤ EFRE-Fonds	547.000,00 €
➤ ESF-Fonds	184.102,00 €

ELER – Projekte:

Es wurden insgesamt 14 Projekte mit einem Fördervolumen in Höhe von 475.976 € eingereicht. Davon sind 8 Projekte über die LEADER/CLLD-Richtlinie und 6 Projekte über die RELE-Richtlinie förderfähig. Aufgrund der Höhe des Fördervolumens sind alle Projekte im Rahmen des vorhandenen FOR förderbar.

Herr Schmidt spricht an, dass es mit dem Landesverwaltungsamt große Probleme bei der Umsetzung der Projekte über LEADER/CLLD gibt. Hauptpunkte dabei sind:

- zu lange Zeit bei der Einzelfallprüfung
- zahlreiche Änderungsanträge durch Kostenerhöhung
- Überhänge aus 2017
- zahlreiche Nichtbewilligungen aus 2018
- Personalmangel
- Kostenplausibilitätsprüfung (Prüfung der Angemessenheit der Kosten/besondere Prüfungstiefe/Vergabepfung)

Die Probleme wurden in der Großen LEADER-Arbeitskreissitzung angesprochen und in das Protokoll der Sitzung aufgenommen. Insgesamt ist festzustellen, dass die Verfahrensweise für die Antragsteller einfacher werden muss. Ansonsten ist davon auszugehen, dass sich die Projektideen stark minimieren.

Herr Krüger bemerkt, dass nicht nur die privaten Antragsteller, sondern auch die Kommunen an der derzeitigen Verfahrensweise verzweifeln. Bei der Ausschreibung zum Projekt „Radwanderweg Anderbeck – Badersleben, 1. BA“ haben nur zwei Anbieter ein Angebot abgegeben. Das Landesverwaltungsamt hegte Bedenken gegen diese Ausschreibung und kürzte die Bewilligungssumme. Seinem Erachten nach gehe diese Verfahrensweise an der Realität vorbei.

Ein WiSo-Partner ergänzt, dass Ausschreibungen aufgrund von Fachkräftemangel immer schwieriger werden. Er hat seinerseits die Erfahrung gemacht, dass es bei einer Ausschreibung nur drei Firmen gab, die die notwendigen Arbeiten fachlich ausführen konnten.

Frau Böttger führt zu den vorgebrachten Kritiken aus, dass es sich bei dem neu aufgebauten Team des Landesverwaltungsamtes um junge Leute handelt, die von der Verwaltungsschule kommen. Die jungen Mitarbeiter müssen sich erst mit der Realität vertraut machen. Das gesamte Team ist um positive Lösungen im Sinne der Antragsteller bemüht.

Frau Rudel stellt Anfrage, ob der Kostenrahmen für das Jahr 2018 nach Aufrechnung der noch frei zur Verfügung stehenden Mittel gesichert ist und ob bei einer Nachbewilligung der Kosten für das Projekt „Rathaus Harsleben“ Projekte aus der Prioritätenliste 2019 herausfallen könnten. Der Kostenrahmen für 2018 ist gesichert.

Vorgehensweise Beschlussfassung Prioritätenliste 2019:

Zur Vorbereitung und Beschlussfassung der Prioritätenliste 2019 sind allen LAG-Mitgliedern die Projektsteckbriefe mit heutiger Sitzungseinladung zugegangen.

Herr Schmidt stellt die einzelnen Projekte im Detail vor. Die LAG-Mitglieder werden um Diskussion und Beschlussfassung gebeten und nochmals auf den Interessenkonflikt hingewiesen.

Beschluss 35.1 – Projekt „Umnutzung und Erweiterung eines landwirtschaftlichen Gebäudes auf der Grünlandfläche „Jacob II“ bei Langenstein zu einem Umweltbildungsort

Es besteht kein Interessenkonflikt.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Umnutzung und Erweiterung eines landwirtschaftlichen Gebäudes auf der Grünlandfläche „Jacob II“ bei Langenstein zu einem Umweltbildungsort“ mit 185 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER auf. Der Beschluss wird mit 20 Dafür-Stimmen und 1 Gegenstimme gefasst.

Herr Schmidt teilt mit, dass es sich bei den Projekten mit den Beschluss-Nrn. 35.2; 35.3 und 35.4 um drei Teilprojekte handelt. Aufgrund des Interessenkonflikts verlässt ein WiSo-Partner dazu den Raum.

Beschluss 35.2 – Projekt „Einrichtung eines Trockenraumes mit Toilette und Fahrradabstellraum für Fahrradtouristen sowie Ausbau Raum 1 zum Produktionsraum und Umnutzung alte Zimmerei als Lagerraum“ in Rohrsheim

Es wird die Frage stellt, ob aufgrund der Nutzungsarten - Fahrradtourismus und Produktion -, eine Aufteilung in zwei Projekte möglicherweise günstiger wäre. Herr Schmidt erläutert anhand der Grundrisse und Fotos die räumliche Situation. Das Projekt wurde entsprechend geprüft. Aufgrund des Raumzusammenhangs ist die Aufteilung in zwei Teilprojekte nicht notwendig.

Es besteht 1 Interessenkonflikt.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Einrichtung eines Trockenraumes mit Toilette und Fahrradabstellraum für Fahrradtouristen sowie Ausbau Raum 1 zum Produktionsraum und Umnutzung alte Zimmerei als Lagerraum“ in Rohrsheim mit 185 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER auf. Der Beschluss wird mit 20 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschluss 35.3 – Projekt „Umnutzung eines ehemals landwirtschaftlich genutzten, jetzt leerstehenden Wohngebäudes als Gästehaus und als Lager-/Laborraum der Manufaktur Casa Culina, 1. BA – Erneuerung Dach(stuhl), Fassade und Fenster“ in Rohrsheim

Es wurde Anfrage zur Zweckbindungsfrist nach Förderung des Projekts gestellt. Herr Hünsche informiert, dass dieses Projekt der RELE-Richtlinie D 2.1 d) zu zuordnen ist und damit eine Zweckbindungsfrist von 12 Jahren besteht.

Es besteht 1 Interessenkonflikt.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Umnutzung eines ehemals landwirtschaftlich genutzten, jetzt leerstehenden Wohngebäudes als Gästehaus und als Lager-/Laborraum der Manufaktur Casa Culina, 1. BA – Erneuerung Dach(stuhl), Fassade und Fenster“ in Rohrsheim mit 185 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER auf. Der Beschluss wird mit 20 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschluss 35.4 – Projekt „Erweiterung Brennkapazität der Demmel & Cie. Manufaktur durch Anschaffung einer neuen Destille für Edelkornbrände“, in Rohrshiem

Es besteht 1 Interessenkonflikt.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Erweiterung Brennkapazität der Demmel & Cie. Manufaktur durch Anschaffung einer neuen Destille für Edelkornbrände“, in Rohrshiem mit 175 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER auf. Der Beschluss wird mit 18 Dafür-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung gefasst.

Das LAG-Mitglied mit dem zuvor genannten Interessenkonflikt nimmt anschließend wieder an der LAG-Sitzung teil.

Beschluss 35.5 – Projekt „Neubau Multifunktionale Kleinspielfeld-Anlage“ in Dingelstedt am Huy

Das Projekt ist der RELE-Richtlinie E 2.2 d) zu zuordnen. Herr Hünsche weist für die Antragstellung auf den Abgabetermin 15.11.2018 hin.

Es besteht kein Interessenkonflikt.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Neubau Multifunktionale Kleinspielfeld-Anlage“ in Dingelstedt am Huy mit 175 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER auf. Der Beschluss wird mit 21 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschluss 35.6 – Projekt „Umnutzung des ehemaligen Kantoratsgebäudes zu einer kirchlich-kommunalen Begegnungsstätte - 2. BA – Ausbau Erdgeschoss“ in Vogelsdorf

Es bestehen 2 Interessenkonflikte.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Umnutzung des ehemaligen Kantoratsgebäudes zu einer kirchlich-kommunalen Begegnungsstätte - 2. BA – Ausbau Erdgeschoss“ in Vogelsdorf mit 170 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER auf. Der Beschluss wird mit 19 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschluss 35.7 – Projekt „Bau eines Bienen-Spielplatzes“ in Wülperode

Es wird die Frage gestellt, ob der Eigenanteil durch die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck bzw. den Ort Wülperode aufgebracht wird.

Herr Thomas Krüger informiert, dass das Projekt durch die Harzer Volksbank sowie von einigen Stiftungen unterstützt wird. Die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck befürworte das Projekt ebenfalls.

Es besteht 1 Interessenkonflikt.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Bau eines Bienen-Spielplatzes“ in Wülperode mit 170 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER auf. Der Beschluss wird mit 20 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschluss 35.8 – Projekt „Fortsetzung der Sanierung des Freibades Dedeleben – 3. BA, Anschaffung von 10 Sitzbänken, Fahrradständer, 10 Abfallsammler, Aufstellung von Schließfachschränken“ in Dedeleben

Es wird die Frage gestellt, ob dieses Projekt in die Sportstättenförderung eingestuft werden könnte. Herr Schmidt und Herr Hünsche teilen mit, dass dies geprüft wurde, jedoch

nicht möglich ist. Herr Hünsche führt aus, dass besagtes Projekt die RELE-Richtlinie D 2.1 e) einzustufen ist.

Es bestehen 3 Interessenkonflikte.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Fortsetzung der Sanierung des Freibades Dedeleben – 3. BA Anschaffung von 10 Sitzbänken, Fahrradständer, 10 Abfallsammler, Aufstellung von Schließfachschränken“ in Dedeleben mit 165 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER auf. Der Beschluss wird mit 18 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschluss 35.9 – Projekt „Erweiterung des Naturnahen Spiel- und Bewegungsraumes durch die Installation eines Karussells“ in Aderstedt

Aufgrund des Interessenkonflikts verlässt ein LAG-Mitglied den Raum.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Erweiterung des Naturnahen Spiel- und Bewegungsraumes durch die Installation eines Karussells“ in Aderstedt mit 155 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER auf. Der Beschluss wird mit 20 Dafür-Stimmen gefasst.

Das LAG-Mitglied mit dem zuvor genannten Interessenkonflikt nimmt anschließend wieder an der LAG-Sitzung teil.

Beschluss 35.10 – Projekt „Wiederbelebung der Wichhäuser Mühle – 3. BA Fenster- und Fassadensanierung des ehemaligen Kornspeichers“ in Mahndorf

Es besteht kein Interessenkonflikt.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Wiederbelebung der Wichhäuser Mühle, 3. BA Fenster- und Fassadensanierung des ehemaligen Kornspeichers“ in Mahndorf mit 150 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER auf. Der Beschluss wird mit 21 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschluss 35.11 – Projekt „Aufstellung von 14 Infotafeln zur Dauerausstellung „Optische Telegraphie Preußen“ sowie Erneuerung der Beleuchtungsanlage“ im Heimatmuseum Dedeleben

Aufgrund des Interessenkonflikts verlässt ein LAG-Mitglied den Raum.

Im Ergebnis der Sitzung der Steuerungsgruppe war zu prüfen, ob die Eigenmittel für das Projekt gesichert sind. Die Prüfung ergab, dass der Heimatverein Dedeleben die Eigenmittel aufbringen kann.

Es besteht 1 Interessenkonflikt.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Aufstellung von 14 Infotafeln zur Dauerausstellung „Optische Telegraphie Preußen“ sowie Erneuerung der Beleuchtungsanlage“ im Heimatmuseum Dedeleben mit 150 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER auf. Der Beschluss wird mit 20 Dafür-Stimmen gefasst.

Das LAG-Mitglied mit dem zuvor genannten Interessenkonflikt nimmt anschließend wieder an der LAG-Sitzung teil.

Beschluss 35.12 – Projekt „Anschaffung eines Guide-Systems zur Attraktivitätssteigerung des Museum of War & Art“ in Schwanebeck

Ein in unmittelbarer Nachbarschaft zum Museumsstandort wohnhaftes LAG-Mitglied spricht sich gegen dieses Projekt aus. Entsprechend der eingeholten Informationen widerspricht das Projekt den ethischen Richtlinien des Internationalen Museumsrates. Auf den von Künstlern ausgestellten Kriegsbildern sind Hakenkreuze zu sehen. Eine pädagogische Aufarbeitung der Kriegsgeschichte ist nicht erkennbar. Des Weiteren wird der Inhalt der Internetseite des Antragstellers kritisiert, da das Impressum nicht korrekt ist. Das Museum ist nur wenig besucht. Besagtes Projekt sollte nicht in die Prioritätenliste aufgenommen werden. Möglicherweise bestehen auch anderweitige Fördermöglichkeiten.

Es wird angefragt, wem dieses Museum bekannt ist. Keinem LAG-Mitglied. Es entstehen Zweifel an diesem Projekt. Es eine Anfrage in Bezug auf die vergebenen 150 Punkte gestellt. Herr Schmidt erachtet das Museum als eine touristische Aufwertung für Schwanebeck.

Da der Antragsteller sich nicht kommunikativ zeigt und das Projekt nicht vor Ort angesehen werden konnte, sprechen sich auch weitere LAG-Mitglieder ebenfalls gegen eine Aufnahme in die Prioritätenliste 2019 aus. Es wird zudem ein Bildungswert vermisst. Im Museum müsste es eine Person geben, die Besuchern eine inhaltliche Erläuterung der ausgestellten Kunstwerke geben kann. Außerdem ist der Guide-Inhalt niemandem bekannt.

Herr Bogoslaw bittet die LAG-Mitglieder um Entscheidung zur Aufnahme des Projektes in die Prioritätenliste 2019.

Es besteht kein Interessenkonflikt.

Beschluss: Die Lokale Aktionsgruppe „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Anschaffung eines Guide-Systems zur Attraktivitätssteigerung des Museum of War & Art in Schwanebeck“ mit 150 Punkten in ihre Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER, auf. Die Aufnahme des Projektes in die Prioritätenliste 2019 wird mit 20 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Beschluss 35.13 – Projekt „Sichtbarmachung des UNESCO Global Geoparks an zwei ausgewählten Standorten in Halberstadt und Zilly mittels Errichtung von Geoparkstelen“

Herr Schmidt erklärt, dass UNESCO Global Geopark Harz noch nicht ausreichend bekannt ist. Der Bekanntheitsgrad soll mit diesem Projekt erhöht werden. Die Aufstellung der Stele erfolgt im OT Athenstedt/Stadt Halberstadt, Nähe der Bushaltestelle und im OT Zilly/Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Nähe Wasserburg.

Herr Bogoslaw berichtet über die guten Erfahrungen mit der Stele im OT Hesen/Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

Herr Hünsche bittet um Änderung der Richtlinie in der Prioritätenliste, da diese nicht korrekt ist. Die Änderung wird vorgenommen. Das Projekt in die Richtlinie RELE 2.1 e) eingeordnet.

Es besteht kein Interessenkonflikt.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Sichtbarmachung des UNESCO Global Geoparks an zwei ausgewählten Standorten in Halberstadt und Zilly mittels Errichtung von Geoparkstelen“ mit 145 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER auf. Der Beschluss wird mit 21 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschluss 35.14 – Projekt „Einbau eines Raumteilers in der Kultur- und Festscheune“ auf dem Schäferhof Langenstein

Frau Rudel kritisiert die niedrige Bewertung des Projektes mit nur 120 Punkten. Aus ihrer Sicht müsste das Projekt in mehreren Punkten aufgewertet werden. Nach kurzer Diskussion und Betrachtung des Bewertungsbogens wird das Projekt von 120 Punkten auf 155 Punkte aufgewertet. Innerhalb der Prioritätenliste (Teilliste ELER) steigt es dadurch auf Platz 10 und ist damit punktgleich mit Platz 9.

Es besteht 1 Interessenkonflikt.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Einbau eines Raumteilers in der Kultur- und Festscheune“ auf dem Schäferhof Langenstein mit 155 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER auf. Der Beschluss wird mit 20 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschlüsse 36.1 bis 36.3 – Projekte mit Punktegleichheit/Unterprioritäten

Herr Schmidt erläutert die Notwendigkeit der Beschlussfassung zu den Projekten mit Punktegleichheit/Unterprioritäten. Aufgrund des zur Verfügung stehenden FOR - ELER in Höhe von 557.117,00 € konnten alle Projekte in die Prioritätenliste ELER 2019 aufgenommen werden. Der Fördermittelbedarf beträgt nach Ablehnung des Projektes in Schwanebeck (Beschluss Nr. 35.12) 472.196 €. Es verbleibt ein FOR-Restbetrag von 84.921 €.

Frau Rudel stellt Anfrage, ob bei einer Nachbewilligung aufgrund von Kostensteigerungen Projekte aus der Prioritätenliste 2019 herausfallen können. Herr Krüger führt aus, dass die Projekte der Prioritätenliste 2019 finanziell gesichert sind. Herr Schmidt informiert, dass die heute beschlossene Prioritätenliste durch das Landesverwaltungsamt vorgeprüft wird und bei Bedarf der LAG erneut vorgelegt wird.

Die Mitglieder der LAG schließen sich inhaltlich den Empfehlungen der Steuerungsgruppe an, die auf ihrer Sitzung intensiv über die Projekte diskutiert und eine Unterreihenfolge der Projekte mit Punktegleichheit festgelegt haben. Finanzielle Auswirkungen hat die Reihenfolge nicht, da alle Projekte durch den vorhandenen FOR abgedeckt sind.

Beschluss 36.1:

Die LAG „Rund um den Huy“ beschließt die folgende Rangfolge der Projekte der Prioritätenliste 2019 mit einer Punktzahl von 185 Punkten:

1. Umnutzung und Erweiterung eines landwirtschaftlichen Gebäudes auf der Grünlandfläche „Jacob II“ bei Langenstein zu einem Umweltbildungsort
2. Einrichtung eines Trockenraums mit Toilette und Fahrradabstellraum für Fahrradtouristen sowie Ausbau Raum 1 zum Produktionsraum und Umnutzung alte Zimmerei als Lagerraum in Rohrsheim
3. Umnutzung eines ehemals landwirtschaftlich genutzten, jetzt leerstehenden Wohngebäudes als Gästehaus und als Lager-/Laborraum der Manufaktur Casa Culina, 1. BA Erneuerung Dach(stuhl), Fassade und Fenster in Rohrsheim

Der Beschluss wird mit 21 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschluss 36.2:

Die LAG „Rund um den Huy“ beschließt die folgende Rangfolge der Projekte der Prioritätenliste 2019 mit einer Punktzahl von 175 Punkten:

4. Erweiterung Brennkapazität der Demmel & Cie. Manufaktur durch Anschaffung einer neuen Destille für Edel-Kornbrände in Rohrsheim

5. Neubau einer Multifunktionalen Kleinspielfeld-Anlage in Dingelstedt am Huy

Der Beschluss wird mit 21 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschluss 36.3:

Die LAG „Rund um den Huy“ beschließt die folgende Rangfolge der Projekte der Prioritätenliste 2019 mit einer Punktzahl von 170 Punkten:

6. Umnutzung des ehemaligen Kantoratsgebäudes zu einer kirchlich-kommunalen Begegnungsstätte in Vogelsdorf – 2. BA Ausbau Erdgeschoss

7. Bau eines Bienenspielplatzes in Wülperode

Der Beschluss wird mit 21 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschluss 36.4:

Die LAG „Rund um den Huy“ beschließt für die Auswahl und die Reihenfolge auf der vorgelegten Prioritätenliste 2019 (Teilliste ELER), folgende Projekte mit gleicher Punktzahl (155 Punkte), entsprechend einer zusätzlichen, qualitativen Bewertung hinsichtlich einer Unterpriorisierung wie folgt einzustufen:

9. Erweiterung des Naturnahen Spiel- und Bewegungsraums durch die Installation eines Karussells in Aderstedt

10. "Einbau eines Raumteilers in der Kultur - und Festscheune auf dem Schäferhof in Langenstein

Der Beschluss wird mit 21 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschluss 36.5:

Die LAG „Rund um den Huy“ beschließt die folgende Rangfolge der Projekte der Prioritätenliste 2019 mit einer Punktzahl von 150 Punkten:

11. Wiederbelebung der Wichhäuser Mühle, 3. BA – Fenster- und Fassadensanierung des ehemaligen Kornspeichers in Mahndorf

12. Aufstellung von 14 Infotafeln zur Dauerausstellung „Optische Telegraphie Preußen“ sowie Erneuerung der Beleuchtungsanlage im Heimatmuseum Dedeleben

Der Beschluss wird mit 21 Dafür-Stimmen gefasst.

EFRE-Projekte:

Aufgrund von Betroffenheit verlässt LAG-Mitglied Herr Bogoslaw den Raum. Herr Thomas Krüger, 1. Stellv. Vorsitzender der LAG „Rund um den Huy“, übernimmt die Sitzungsleitung.

Die EFRE-Liste beinhaltet nur das Projekt:

„Umbau und Sanierung der „Steinscheune“ in der denkmalgeschützten Schloss- und Parkanlage Hessen zu einer Kulturscheune – Erlebnis Renaissancegarten Hessen“.

Herr Schmidt informiert über die durch die EU-Verwaltungsbehörde im Großen LEADER-Arbeitskreis am 11.09.2018 gegebenen Hinweise zu den Änderungen für EFRE für 2019:

- Mittel müssen erst von der EU-Kommission frei gegeben werden ⇒ Zeitpunkt ist noch unbekannt – solange hat Prioritätenliste EFRE „offenen Stand“

- rund 9 Mio. € EU-Mittel als Vorgriff
- Verteilung auf die Lokalen Aktionsgruppen ⇒ Prüfung durch EU-VB
- für das Antragsjahr 2019 sind größere Projekte vorzusehen ⇒ Umsetzung der Mittelaufstockung

Herr Schmidt informiert über das gemeinsam mit Herrn Bogoslaw und der Investitionsbank geführte und sehr positive Gespräch. Die Investitionsbank fordert ein Finanzierungs- und Nutzungskonzept, das die komplette Fertigstellung der Maßnahme und damit ein Erreichen des kulturellen Mehrwerts (80 %ige Kulturnutzung) sicherstellt.

Zum bisherigen Projekt entstand die neue Idee, den Renaissancegarten Hessen durch eine geeignete audiovisuelle computergestützte 3-D-Präsentation in der zur künftigen Kulturscheune umgebauten und sanierten „Steinscheune“ als Erlebniscenter in einer 3D-Visualisierung einzurichten. Damit wird dem geforderten kulturellen Mehrwert entsprochen. Dieses Projekt wäre nach Realisierung ein Highlight im gesamten Landkreis Harz, da ein derartiges kulturelles Objekt in der Region bisher nicht existiert.

Es wird die Frage gestellt, ob dann noch andere kulturelle Nutzungen möglich sind. Herr Schmidt bestätigt, dass kulturelle Mehrfachnutzungen möglich sind. Diese sind im Projektsteckbrief enthalten. Die Finanzierung mit der Investitionsbank ist gesichert.

Herr Schmidt informiert über die voraussichtlichen benötigten Fördermittel des EFRE-Projekts in Höhe von 1.571.400,47 €. Herr Hünsche weist auf die Überschreitung des zur Verfügung stehenden FOR-Etats EFRE in Höhe von 547.000,00 (Stand 30.09.2018) hin.

Die LAG-Mitglieder erachten das Projekt als einzigartig und befürworten es. Herr Thomas Krüger bittet um Beschlussfassung.

Beschluss 35.15

Es besteht 1 Interessenkonflikt.

Beschluss: Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Umbau und Sanierung der „Steinscheune“ in der denkmalgeschützten Schloss- und Parkanlage Hessen zu einer Kulturscheune – Erlebniscenter Renaissancegarten Hessen“ mit 160 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste EFRE auf. Der Beschluss wird mit 20 Dafür-Stimmen gefasst.

Herr Bogoslaw nimmt wieder an der LAG-Sitzung teil.

ESF-Projekte:

Auf der ESF-Liste gibt es ebenfalls nur ein Projekt „Heranführung von Schüler*innen an MINT-Schwerpunkten mit Hilfe von LEGO MINDSTORMS® im Landkreis Harz“.

Herr Schmidt erläutert das Projekt. Es ist das erste Projekt im Handlungsfeld 3 – Energieeffizienz und Qualifikation in unserer Region. MINT bedeutet **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik. Gefördert werden die Unterrichtsstunden für die Schüler*innen an den jeweiligen Schulen im Landkreis Harz.

Beschluss 35.16:

Es besteht kein Interessenkonflikt.

Die LAG „Rund um den Huy“ nimmt das Projekt „Heranführung von Schüler*innen an MINT-Schwerpunkten mit Hilfe von LEGO MINDSTORMS® im Landkreis Harz mit 175 Punkten in die Prioritätenliste 2019, Teilliste ESF auf. Der Beschluss wird mit 21 Dafür-Stimmen gefasst.

Beschluss 37 – Prioritätenliste 2019

Herr Bogoslaw bittet die LAG-Mitglieder nunmehr um Beschlussfassung der Prioritätenliste für das Jahr 2019.

Die Lokale Aktionsgruppe „Rund um den Huy“ beschließt die vorgelegte Prioritätenliste 2019 mit den Teillisten 1. ELER; 2. EFRE und 3. ESF.

Aus der Teilliste **ELER** ist das Projektes Nr. 12 - „Anschaffung eines Guide-Systems zur Attraktivitätssteigerung des Museum of War & Art“ in Schwanebeck herauszunehmen. Für das Projekt Nr. 14 - „Einbau eines Raumteilers in der Kultur- und Festscheune“ auf dem Schäferhof Langenstein ist der Bewertungsbogen, wie von Frau Rudel vorgeschlagen, zu ändern. Der Beschluss wird mit 21 Dafür-Stimmen gefasst.

Herr Schmidt legt dar, dass die Projekte:

- „Denkmalgeschützte Toreinfahrt zum Schäferhof“ in Langenstein ⇒ RELE – außerhalb LEADER
- „Umzug und Neukonzeption des Schachmuseums Ströbeck zur Verbesserung der Präsentation und nachhaltigen Nutzung des kulturellen Erbes – Erstellung eines Nutzungskonzeptes“ in Ströbeck ⇒ mögliche Förderung über das Förderprogramm „Netzwerk Stadt – Land“
- „Tourismuskonzept Halberstädter Berge/Spiegelsberge“ ⇒ mögliche Förderung über Sachsen-Anhalt Region

nicht in die Prioritätenliste 2019 aufgenommen wurden, da sie über andere Programme gefördert werden.

zu Top 5 – Kooperationsprojekte:

Transnationales Kooperationsprojekt „E-Bike-Paradies“

Herr Schmidt berichtet über die am 04.09.2018 in der „Fallsteinklausur“ Osterwieck erfolgte Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung durch alle beteiligten deutschen Partnerregionen.

Bei dem Projekt handelt es sich um ein gebietsübergreifendes transnationales Kooperationsprojekt der LEADER-Regionen im Landkreis Harz (LAG Harz, LAG Nordharz und LAG Rund um den Huy) in Sachsen-Anhalt, den LEADER-Regionen „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“, „Osterode am Harz“ und „Westharz“ sowie der ILE-Region „Elm-Schunter“ in Niedersachsen sowie der LAG „Südburgenland plus“ als transnationaler Partner in Österreich.

Herr Schmidt informiert über den Inhalt des transnationalen Kooperationsprojektes und erläutert hierzu die Zusammensetzung der einzelnen Projektbausteine, wobei je ein Projektpartner die Verantwortung für einen Baustein als Teilprojekt trägt.

Die LAG Rund um den Huy übernimmt mit der LAG Nordharz den Projektbaustein „Genusstouren“ (2). Projektträger ist der Tourismusverein „Huy-Fallstein“ e.V. Die Projektkosten betragen 57.400,00 €, der Eigenmittelanteil 5.740,00 €. Herr Schmidt führt aus, dass die Förderanträge erst nach Beschlussfassung durch die LAG gestellt werden können.

Beschluss 38:

Es bestehen zwei Interessenskonflikte.

Die Lokale Aktionsgruppe „Rund um den Huy“ beschließt das Projekt „E-Bike-Paradies“ - „Harz - Braunschweiger Land – Ostfalen“ auf Grundlage der am 04.09.2018 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung. Der Beschluss wird mit 19 Dafür-Stimmen gefasst.

Kooperationsprojekt „Verborgene Schätze an der Straße der Romanik“

Herr Schmidt legt dar, dass zum 25. Jubiläum der „Straße der Romanik“ in den einzelnen LEADER-Regionen Broschüren mit dem jeweiligen Auszug aus der Gesamtstudie erstellt und verteilt worden sind. Insgesamt wurden in der LEADER-Region „Rund um den Huy“ 5.000 Exemplare gedruckt und an den entsprechenden Touristeninfos sowie Erlebnispunkten verteilt. Dieses Projekt wurde nunmehr auch in Niedersachsen durch die LAG „Grünes Band“ aufgegriffen. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am 23.08.2018 im Elmhaus in Schöningen wurde eine entsprechende Teilbroschüre veröffentlicht. An diesem Termin teilgenommen haben Herr Bogoslaw und Frau Trittel, LAG „Flechtinger Höhenzug“.

Geplantes Kooperationsprojekt „Bau einer Radwegbrücke im Landschaftsschutzgebiet „Großes Bruch“ zwischen Jerxheim (Niedersachsen) und Dedeleben (Sachsen-Anhalt) zur Überquerung des Gewässers „Großer Graben“

Hierzu haben erste Gespräche mit der benachbarten Gemeinde in Niedersachsen stattgefunden. Beabsichtigt ist, den Radweg von Dedeleben in Richtung Jerxheim auf der entwidmeten und stillgelegten Bahnstrecke weiter auszubauen. Daran anschließen soll die Projektidee „Radwegbrücke“, wobei es sich hier um einen ehemaligen Brückenstandort handelt.

Kooperationsprojekt „Boderadweg – Wasserwandern auf der Bode“

Herr Schmidt informiert über das noch in der Anfangsphase befindliche Projekt.

zu Top 6 – Sonstiges

Weitere Anfragen gab es nicht.

Herr Bogoslaw erklärt die LAG-Sitzung um 21:00 Uhr für beendet.

gez.: Bogoslaw
Vorsitzender der LAG

gez.: Birkholz
Protokoll